

Zeitleiste	Fächerverbindende Themen	Projekte/ Jahresvorhaben	allgemeine methodische Lernziele	Fachunterricht
				Deutsch
August  September	<b>Wir lernen uns kennen</b> (D/GL/E/Ku/WÜU/SP/M)	Verkehrserziehung: Schulwegsicherheit  2 Projekttag: - Janusz Korczak - Mit Stress im Bus ist Schluss  Kennenlernfahrt a+d 24.-25.10. b+c 25.-26.10. e+f 26.-27.10.	<b><u>Miteinander reden – miteinander arbeiten</u></b> Formen des Arbeitens: - think, pair, share (besonderer Fokus auf Phase der Einzelarbeit) - Paarweises Lesen - Partnerpuzzle - Erfahrungen mit Teamarbeit austauschen und bewerten (Verabredung) und Regeln für gute Teamarbeit erstellen und visualisieren	<b><u>Ich bin ich – Schulgeschichten</u></b> - Der erste Schultag - Briefe verfassen - Kennenlernfahrt - Schulgeschichten (Identifikation, Verben) - Schulwörter, Nomen
Oktober  November  Dezember		Projekt Meine Schule stellt sich vor  evtl.: Wandertag Eislaufen	<b>Vertiefung der Methode 5.1: KV und Mathe</b>	<b><u>So schön sind Herbst und Winter</u></b>  Merkmale von Gedichten: Vers, Reimschemata, Strophen, sprachlichen Bilder (Vergleiche und Personifikation)  Gedichte schreiben
Januar  Februar  März	<b>Tiere und ihre Lebensbedingungen</b> (D, NW)	Zeugnisse  Tag der Steinzeit (Wandertag)	<b><u>Texte erarbeiten – Inhalte visualisieren</u></b>  Vom Cluster zur Mind-Map  5-Schritt Lesemethode  Markieren/ Strukturieren	<b><u>Märchenhaft</u></b> Texte nach Textmustern verfassen Merkmale von Märchen Märchen nacherzählen Märchen selbst und weiterschreiben Inhalte von Märchen wiedergeben  <b><u>Tiere und ihre Umwelt</u></b> - Adjektive - Tierbeschreibung, Steckbriefe, Tiergeschichten - Tierschutz - Nachschlagen - Sachlich über ein Tier berichten, informieren auf der Basis unterschiedlicher Materialien  <b><u>Unterwegs mit der Bahn</u></b> - Informationsentnahme aus diskontinuierlichen und kontinuierlichen Texten - Informationen ermitteln vergleichen und Schlüsse ziehen
April  Mai  Juni	<b>Ägypten</b> (RE, GL, M)	Wandertag Tierpark  Verkehrserziehung Achtung Autos	<b>Vertiefung der Methode 5.2: Deutsch/NW</b>  <b>Pflege der Methode aus 5.1 in GL im 2. Halbjahr</b>	<b><u>Rund ums Buch</u></b> Mediothek, 2. Baustein - Buchvorstellungen vorbereiten - Textauszüge „Mathilda“ und „Rennschwein Rudi Rüssel“ - Lesetagebuch - W-Fragen einführen und zur Inhaltsumfassung anwenden - Büchersteckbriefe verfassen - Arbeit mit FRESCH - Weiterarbeit an Wortarten
<b>fach-method. Lernziele</b>				<b><u>Nachschlagen in Printmedien Üben, Klassenarbeiten vorbereiten</u></b>  System. Abschreiben, arbeiten mit Wortleisten, Rechtschreibtechniken wiederholen, Gesprächsregeln erproben + entwickeln, system. Lesen, Lesetempo entwickeln, freies Sprechen + erzählen, kl. Vorträge halten, Rechtschreibtechniken, Arbeitstechniken, Nachschlagen, Texte umformen, Fragen konkret stellen, aktiv zuhören können

Fachunterricht			
Mathematik	Naturwissenschaften	Gesellschaftslehre	Englisch
<p><b>Daten</b> - Daten sammeln, ordnen und darstellen, Diagramme lesen</p> <p><b>Natürliche Zahlen</b> Große Zahlen - Zahlen vergleichen, anordnen, runden</p> <p><b>Addieren, Subtrahieren</b> - Rechengesetze - Schriftliches Addieren und Subtrahieren</p>	<p><b>Sicherheitsbelehrung</b> <b>Lebensräume u. Lebensbedingungen I</b></p> <p>Lebensraum Wald: - Herbarium erstellen - Nahrungsbeziehungen - Schichtung des Waldes</p> <p>Bauernhof: - Nutztiere &amp; Nutzpflanzen - Bauplan eines Wirbeltiers</p>	<p><b>Menschen orientieren sich</b> Orientierung in der Schule Unser Nahraum - den Stadtplan lesen und zur Orientierung nutzen</p> <p><b>Mitbestimmen – heute und damals</b> - Mitbestimmung in Familie und Schule - Politische Mitbestimmung vor Ort - politische Mitbestimmung in den griechischen Stadtstaaten</p>	<p><b>Tomas Tallis School</b> - Begrüßung, Name, Alter, Herkunft - Vorstellung der Lehrwerkspersonen - sich gegenseitig kennen lernen - Zahlen bis 100</p>
<p><b>Beziehungen im Raum (Vertiefung Methode)</b> <b>Aufgreifen der Vorkenntnisse zu Stadtplänen</b></p> <p>- Koordinatensystem - Strecke, Gerade, Zahl - Senkrechte und parallele Geraden - Sachaufgaben</p> <p><b>Multiplizieren und Dividieren</b> - Rechengesetze - Schriftliches Multiplizieren und Dividieren</p>	<p><b>Geräte und Stoffe im Alltag</b> - Stoffeigenschaften - Stofftrennung</p> <p><b>Mikroskopieren</b></p> <p><b>Elektrogeräte im Alltag</b> Wirkung des elektrischen Stroms</p>	<p><b>Leben und Versorgen – früher und heute</b> - seit wann gibt es Menschen? - Von der Altsteinzeit über die Jungsteinzeit (zur Bronzezeit) - Wirtschaftliches Handeln und landwirtschaftliche Versorgung heute - besser Bio?</p>	<p><b>At home in Greenwich</b> Familienverhältnisse Hobbys und Wochentage</p>
<p><b>Körper und Flächen</b> - Körper in unserer Umwelt - Eigenschaften, Schrägbilder, Netze <b>Vergleichen, Messen</b></p> <p>- Rechnen mit Längen - Umfang und Flächeninhalt von Rechteck/ Quadrat</p> <p>- Sachaufgaben</p> <p><b>Symmetrie</b> - Achsensymmetrische Figuren</p>	<p><b>Lebensräume u. Lebensbedingungen II</b> - Züchtung von Pflanzen (Fortpflanzung/ Langzeitversuch) - Biotopen- und Artenschutz</p> <p><b>Haustiere / Vom Wildtier zur Zucht</b> - Wolf / Hund</p> <p><b>Extreme Lebensräume</b> - Tiere und Pflanzen</p>	<p><b>Kinder der Welt</b> - Kinder auf verschiedenen Kontinenten - Kinder der Welt: Piktogrammbrief nach Ruanda - Kinderarbeit in Indien und anderen Weltteilen - Kinderrechte – alles gut?</p>	<p><b>Free time (Vertiefung Methode)</b> - Uhrzeit - nach dem Weg fragen - Tagesabläufe beschreiben</p> <p><b>Greenwich Project Week</b> - Umfrage durchführen</p>
<p><b>Brüche</b> - Brüche darstellen und vergleichen - Brüche erweitern und kürzen <b>Zeit und Weg</b> - Zeiteinheiten und <b>Zeitspannen, Sachaufgaben</b></p> <p>römische und ägyptische Zahlen (fächerverbindendes Vorhaben Ägypten)</p>	<p><b>Sinne und Wahrnehmungen I</b> - Sinneserfahrungen und Sinnesorgane - Schall/Hören - Grenzen der Wahrnehmung</p>	<p><b>Menschen nutzen Naturräume und Wasser</b> - die Ägypter nutzen ihren Naturraum, Gesellschaft am Nil - Wasser aus dem Hahn? - Naturraum Alpen und Tourismus (Pflege der Methode 5.1)</p> <p>(fächerverbindendes Vorhaben Ägypten)</p>	<p><b>Shopping in Greenwich</b> - Einkaufen</p> <p><b>Let's go to the country</b> - Jahreszeiten</p>
<p><b>Üben, Klassenarbeiten vorbereiten</b></p> <p>Mathematische Grundfertigkeiten / Werkzeugkiste Integrativ im Unterricht (Querfeldeintests)</p>	<p><b>Fachmethodische Lernziele:</b> Nachschlagen in Printmedien, Protokolle führen, Portfolioarbeit (Haustiere) Chemische Reaktionsgleichung aufstellen, Regeln für die Sicherheit beim Experimentieren sicher beherrschen, Vertiefung der TG-Arbeit durch Schülerexperimente, mit Messapparaturen umgehen, Messwerte darstellen und auswerten, Texterschließung, Kenntnisse des Sezieren, Präparierens und zeichn. Darstellung, Diagramme erstellen, Aufbau einer übersichtlichen Wandzeitung</p>	<p><b>Fachmethodische Lernziele:</b> Nachschlagen in Printmedien Auswertung von Karten Auswertung von Quellen Erwerb von geogr. Grundfertigkeiten, Umgang mit dem Stadtplan, historische Quellen kennen lernen, Auswertung v. hist. Karten, Zeitleiste als bildhafte Veranschaulichung von Zeiträumen kennen lernen, Infos finden + sortieren, Konflikt zw. Tradition + mod. Lebensweise benennen können</p>	<p><b>Methodische Lernziele:</b> Üben, Klassenarbeiten vorbereiten Diskontinuierliche Texte - PA, GA, Frage-Antwort-Kette - Mappenführung/Organisation des Arbeitsplatzes - Vokabelheft führen, Methodentraining: Vokabeln lernen - Verstehendes Lesen mit angemessener Aussprache - Dialoge nachsprechen, spielen + kurze eigene Dialoge (angel. A.Unit-Text + d. Folie ges. verfassen / vorspielen)</p>

<b>Fachunterricht</b>			
<b>Religion</b>	<b>Sport</b>	<b>Musik</b>	<b>Kunst</b>
<p><b>Miteinander einmalig</b></p>	<p><b>Aufgreifen und verändern von bekannten Spielen aus der Grundschule – verschiedene Spielideen kriteriengeleitet einschätzen, Regeln sinnvoll variieren und Lieblingsspiele (er-)finden</b></p> <p>Gymnastisches Laufen, Hüpfen und Springen – einfache technisch-koordinative Grundformen für ästhetisch gestalterische Präsentation nutzen</p>	<p><b>Lieder und Songs erzählen Geschichten – Geschichten musikalisch gestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache vokale und instrumentale Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren.</li> <li>– Gestaltungsergebnisse präsentieren</li> <li>– musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z. B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen.</li> <li>– individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben.</li> <li>– individuelle Höreindrücke bezogen auf den Wirkung von Musik beschreiben.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:</b>  <b>Bedeutungen von Musik</b> – Musik und Sprache</p> <p><b>Bedeutungen von Musik</b> – Musik und Bild</p>	<p><b><u>Farbe   Experiment und Erfahrung I</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen lernen</li> <li>- Farbenlehre (Farbkreis, Kontraste, Farbauftrag)</li> <li>- Farbmischmaschine</li> <li>- Klassenschlange</li> </ul>
<p><b>Die Bibel (Aufbau, Entstehung und Thematik)</b></p>	<p>Bewegungsintensive Lauf- und Staffelspiele spielen als Anlass für die Beobachtung und Reflexion von Belastungssituationen - Belastungssymptome erkennen und verstehen</p> <p>Allgemeine Ballschule – grundlegende Spielfertigkeiten und -fähigkeiten in Kleinen Spielen erwerben</p> <p>Ich kann im Team mit- und gegeneinander spielen! – einfache Aufgaben im Basketball taktisch sicher und regelgeleitet bewältigen</p>	<p><b>Eins zwei hip – Sing and Dance (Metrum, Takt, Rhythmus; Rhythmusnotation; Boomwhacker)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen,</li> <li>- den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern.</li> <li>- Musikalische Gestaltung unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster realisieren.</li> <li>- Einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt</b>  <b>Bedeutungen von Musik</b> – Musik und Sprache</p> <p><b>Bedeutungen von Musik</b> – Musik und Bild</p>	<p><b><u>Farbe   Experiment und Erfahrung II</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reinbunte/unbunte Farben</li> <li>- Farbtrübung</li> <li>- Farbbrechung</li> <li>- Farbauftrag</li> <li>- Farbwirkung</li> </ul>
<p><b>Schöpfung</b></p>	<p>Balancieren, Stützen und Co – grundlegende turnerische Bewegungsfertigkeiten spielerisch erfahren und in einer Gerätelandschaft erproben</p> <p>Vom miteinander Ping Pong spielen zum gegeneinander Tischtennispielen</p>	<p><b>Was für ein Theater! Ein kleines Theaterstück mit musikalischer Untermalung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang entwerfen, realisieren und präsentieren.</li> <li>– szenische, bildnerische od. choreographische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.</li> <li>– einfache szenische, bildnerische oder choreographische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld</b>  <b>Verwendungen von Musik</b> – Musik und Bühne.  <b>Kooperation mit Theater Bielefeld organisieren!!!</b></p>	<p><b><u>Farbe   Gegensätze ziehen sich an?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochzeitsbilder → Schwarz – Weiß</li> <li>- Grauwerte mit Wasserfarbe mischen</li> </ul>
<p><b>Exodus</b></p> <p><b>FvV Ägypten</b></p>	<p>Laufen über Stock und Stein - Laufen in seiner Vielfalt erfahren und anwenden</p> <p>Große Sprünge machen - Springen in seiner Vielfalt erfahren und anwenden</p> <p>Mit Schirm, Charme und Melone – Gymnastik mit und ohne Handgerät</p>	<p><b>Was für ein Theater! Ein kleines Theaterstück mit musikalischer Untermalung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang entwerfen, realisieren und präsentieren.</li> <li>– szenische, bildnerische od. choreographische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.</li> <li>– einfache szenische, bildnerische oder choreographische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld</b>  <b>Verwendungen von Musik</b> – Musik und Bühne.  <b>Kooperation mit Theater Bielefeld organisieren!!!</b></p>	<p><b><u>Aktion   Bilder werden lebendig</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standbilder</li> <li>- Bildbetrachtung</li> <li>- Gestik, Mimik, Körpersprache</li> </ul>
<p><b>Fachmethodische Lernziele:</b>          Kreisgespräch, Rollenspiel / szenisches Spiel, Mappenführung, Gestalten eines Plakates, PA / GA, kl. Vortrag, Texterschließung; Stilleübung; Meditation</p>		<p><b>Fachmethodische Lernziele:</b>          - Graphische Notation lesen und erstellen</p>	<p><b>Fachmethodische Lernziele:</b>          - Fähigkeit zur Zusammenarbeit (z.B. Projekte, Gruppenbild)          - über eigene und fremde Bilder sprechen, diese beschreiben und vergleichen (s. Miteinander reden – miteinander arbeiten)</p>

<b>Fachunterricht</b>			
<b>Technik</b>	<b>Wirtschaft</b>	<b>Hauswirtschaft</b>	<b>Soziales Lernen WüU</b>
<p><b><u>Sicherheit, Verhalten im Technikraum</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Fach Technik</li> <li>- Lehrgang: Bohrmaschine</li> <li>- Bohrführerscheinprüfung</li> <li>- Bohren mit der Bohrmaschine</li> <li>- Oberflächenbehandlung</li> </ul>	<p>Kann man mit Geld alles kaufen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Bedürfnisse</li> <li>- Beeinflussung von Bedürfnissen</li> <li>- Bedürfnisse und Bedarf</li> <li>- Bedürfnisbefriedigung durch Wirtschaftsgüter</li> </ul>	<p><b>Arbeiten in der Schulküche? – aber sicher!</b></p> <p>Inhaltsfelder: IF1a (Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszubereitung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Schulküchen und ihre Einrichtungen (Arbeitsmittel, Personen-, Arbeitsplatz- und Lebensmittelhygiene, Entsorgung von Produkten im privaten Haushalt)</p>	<p><b>„Ich bin ich“</b></p>
<p><b><u>Herstellung eines einfachen Produktes (Stiftständer mit Steckspiel)</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werkstoff Holz</li> <li>- tech. Zeichnungen anfertigen etc.</li> <li>- Werkstoff Holz trennen, feilen etc.</li> <li>- Oberflächenbehandlung</li> </ul> <p><b><u>(Bautechnik: Fachwerkbau)</u></b></p>	<p>Wie kann man sein Taschengeld einteilen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfrage Taschengeld</li> <li>- Taschengeldregelungen</li> <li>- Umgang , mit dem Taschengeld / Taschengeldplan</li> </ul>	<p>Organisation ist alles! - Küchenarbeit leicht(er) gemacht!</p> <p>Inhaltsfelder: IF1a (Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszubereitung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Arbeitsplanung und -organisation im Küchenbereich der Schule (Ämterplan), Arbeitsgeräte (z.B. Messerarten, Kleingeräte), Maße und Gewichte</p>	<p><b>„Die anderen und ich“</b></p>
<p><b><u>Sicherheit, Verhalten im Technikraum</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Fach Technik</li> <li>- Lehrgang: Bohrmaschine</li> <li>- Bohrführerscheinprüfung</li> <li>- Bohren mit der Bohrmaschine</li> <li>- Oberflächenbehandlung</li> </ul>	<p>a) Welche Rolle spielt das Geld?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vom Tauschhandel zum Geld</li> <li>- Funktionen des Geldes</li> <li>- Formen des Geldes</li> <li>- Einnahmen und Ausgaben im Haushalt</li> </ul>	<p><b>Essen mit allen Sinnen – sinnvoll ?</b></p> <p>Inhaltsfelder: IF 2 (Alltagsvorstellungen zu Essen und Ernährung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Esskultur und Tischsitten</p>	<p><b><u>Freundschaft</u></b></p>
<p><b><u>Herstellung eines einfachen Produktes (Stiftständer mit Steckspiel)</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werkstoff Holz</li> <li>- tech. Zeichnungen anfertigen etc.</li> <li>- Werkstoff Holz trennen, feilen etc.</li> <li>- Oberflächenbehandlung</li> </ul> <p><b><u>(Bautechnik: Fachwerkbau)</u></b></p>	<p>b) Wie kauft man klug und umweltbewusst ein?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umweltbewusster Einkauf im Supermarkt</li> <li>- Experten planen einen Supermarkt</li> <li>- Interview mit einer Händlerin</li> <li>- Interview mit e. Verbraucherin</li> <li>- Verbraucherschutz durch Verbraucherberatung, Stiftung Warentest, Gesetz zum unlauteren Wettbewerb</li> </ul>	<p><b>Ausgewogene Mahlzeiten – (k)ein Problem!</b></p> <p>Inhaltsfelder: IF1a (Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszubereitung), IF 2 (Alltagsvorstellungen zu Essen und Ernährung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Nahrungszubereitung, Nahrungsmittelgruppen und ihr Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung, Essbiografie, Esskultur</p>	<p><b><u>Kommunikation</u></b></p>
<p><b>Fachmethodische Lernziele:</b></p> <p>Wesentl. Bearbeitungstechniken kennen und anwenden können, techn. Zeichnungen lesen und zeichnen können, Werkstoff Holz genau messen und anreißen können, wesentl. Oberflächenbehandlungen kennen und anwenden können,</p>	<p><b>Fachmethodische Lernziele:</b></p> <p>Brainstorming, Zuhören + Äußern lernen, Texte + Aufgaben verstehen, kontrollierter Dialog, Konsensfindung, sich selbst und andere wahrnehmen, Texterschließung, Befragung, Texte umgestalten, Aufgaben verstehen</p>	<p><b>Fachmethodische Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einüben von Grundtechniken</li> <li>- Material- und Geräteeinsatz planen (mechanische Geräte)</li> <li>- Geräte richtig bedienen, nutzen, pflegen</li> <li>- Sich Umwelt bewusst verhalten</li> <li>- Nahrungsmittel sachgerecht be- und verarbeiten</li> <li>- Praxis: z.B. belegtes Brot, Obstsalat, Apfel-Möhren-Rohkost, Quarkspeise zubereiten</li> <li>- Mappenführung</li> <li>- Arbeitsmaterialien</li> <li>- Präsentationshilfen (Plakat, Folien)</li> <li>- Texte und Aufgaben verstehen</li> </ul>	<p><b>Methoden in WüU:</b></p> <p><b>Tischgruppentraining (Funktion wie Zeitwächter, Materialmanager...)</b></p> <p>Von Tischgruppen zum Stuhlkreis (Räumen, räumen...)</p>

<b>PC Führerschein</b>	<b>KV</b>
<p>(halbjährlich epochal)  <b>Modul 1 - Grundlagen der Informationstechnologie (IT)</b>  <b>Die Geschichte der EDV</b>  <b>Datenverarbeitung mit dem Computer</b>                      Die grundlegende Funktionsweise eines Computers; Informationen und Daten  <b>Der Computer mit seinen Bestandteilen.</b>                      Hard- und Software; Computertypen; Hardware-Überblick, Eingabegeräte; Standardausgabegeräte; die Zentraleinheit; Speicher  <b>Modul 2 - Computerbenutzung und Betriebssystemfunktionen</b>  <b>Dateien, Betriebssysteme, Programme</b>                      Dateien; das Betriebssystem ; Kennzeichen eines Betriebssystems; Schnellübersicht der bekannten Betriebssysteme; Übersicht der Anwendungsprogramme  <b>Die Arbeit mit Windows</b>                      Desktop; Bedienung mit der Maus; Startmenü; mit Fenstern arbeiten; mit Menüs arbeiten; mit Ordnerfenstern und dem Explorer arbeiten; Hilfefunktion; Dateien und Ordner verwalten; Datenträger formatieren und benennen  <b>Modul 3 - Textverarbeitung</b>  <b>Grundlagen der Programmbedienung</b>                      Arbeitsbildschirm; andere Ansicht auswählen; Texteingabe und –korrektur; Dokumente speichern, öffnen, drucken, neu erzeugen; einfache Textformatierung; einfache Aufzählungen; Grafiken und Bilder einfügen; Grafiken und Bilder formatieren; Erstellen eines Briefes; ein Flugblatt gestalten  <b>Modul 4 - Tabellenkalkulation</b>  <b>Grundlegendes Arbeiten</b>                      Programm starten und beenden; Anwendungsfenster  <b>Grundlegende Tabellenbearbeitung</b>                      Öffnen und neue Arbeitsmappen erzeugen; Daten eingeben und verändern; Bewegen in der Tabelle; Tabellenteile markieren ; Zelleninhalte verändern und löschen; Arbeiten rückgängig machen; Speichern und schließen; Die automatische Eingabe, mit Formeln arbeiten  <b>Modul 5 - Präsentationen</b>  <b>Präsentationen mit einer Präsentationssoftware</b>                      Grundlagen der Präsentation; Erstellen einer Präsentation; zwischen den Folien wechseln (Foliensteuerung); das Füllen von Textfeldern, Bild einfügen; Folien einfügen und Folien löschen; Bildschirmpräsentation mit Übergangseffekten  <b>Modul 6 – Netzwerke / Internet</b>  <b>Netzwerke</b>                      Vorteile der Vernetzung; Vernetzung von Computern; Rolle der einzelnen Computer beim Datenaustausch; der Server; Globale Netzwerke  <b>Einblick ins Internet</b>                      Was ist das Internet?; Zugang zum Internet; Internet-Dienste (Überblick); WWW; Aufbau einer Web-Seite; WWW-Informationen suchen und finden; Einfügen von Texten und Bildern aus dem Internet in Office  <b>Ergonomische Aspekte</b></p>	<p><b>Kreisgespräche</b></p> <p><b>Meldekette</b></p> <p><b>Klassenrat</b></p>
	<p><b>Klassenrat</b></p> <p><b>Blitzlicht</b></p> <p><b>Zuhören und äußern lernen</b></p>
	<p><b>Klassenrat</b></p> <p><b>Aktives Zuhören</b></p> <p><b>Diskussionsregeln</b></p>
	<p><b>Klassenrat</b></p>
	<p><b>Erste Schulwoche an JKG (KL/FL):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Miteinander reden lernen, aktiv zuhören (2 Std.)</li> <li>- Erstellen und visualisieren von Gesprächsregeln (Sozialziel der Woche)</li> <li>- Heft- und Mappenführung (2 Std.), Bewertungsraster</li> </ul>